

Berliner Energietage 2020

Klimaneutrale Industrie – ein zielgerichtetes Konjunkturpaket als Chance für die Industrietransformation?

Mittwoch, 3. Juni 2020 13:30 – 15:30 | Webinar

Die Corona-Krise stellt für weite Teile der Industrie und ihre Beschäftigten eine enorme Herausforderung dar: Produktionsstopps, unterbrochene Lieferketten sowie ein starker Einbruch der Nachfrage im In- und Ausland prägen das Bild. Das volle Ausmaß des wirtschaftlichen Schadens ist zwar noch nicht seriös abzuschätzen, doch bereits jetzt ist klar, dass zum Ankurbeln der Wirtschaft ein groß aufgelegtes Konjunkturprogramm notwendig sein wird.

Gleichzeitig wäre es kurzsichtig, eine andere Herausforderung der Industrie aus dem Blick zu verlieren: Aufgrund der langen Anlagenlebensdauern von mehreren Jahrzehnten in der energieintensiven Industrie ist klar, dass bereits in den 2020er Jahren in langfristig klimaneutrale Technologien investiert werden muss, wenn das Ziel der Treibhausgasneutralität 2050 erreicht werden soll. Ein zielgerichtetes Wachstums- und Investitionsprogramm könnte somit auch eine Chance sein, die Voraussetzungen für die Transformation hin zu einer klimaneutralen Industrie zu schaffen. Dies sind unter anderem die ausreichende Verfügbarkeit von grünem Strom, klimaneutralem Wasserstoff und der Aufbau der benötigten Infrastrukturen. Zudem müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es erlauben, CO₂-arme Schlüsseltechnologien zu entwickeln und in den Markt einzuführen. In diesem Zuge hat die Europäische Kommission bereits bekräftigt, dass Konjunkturmaßnahmen mit dem Leitgedanken des Green Deal verknüpft werden sollen. Erste Ansatzpunkte und Kernelemente eines solchen zielgerichteten Konjunkturprogramms sind bereits veröffentlicht worden und in der Diskussion.

In diesem Kontext laden das Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI) und Agora Energiewende ein, über die Chancen eines zielgerichteten

Konjunkturpakets für die Zukunft der energieintensiven Industrie in Deutschland zu diskutieren. Im Zentrum der Diskussion stehen folgende Fragen:

- Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf die Industrie?
- Welche Chancen ergeben sich durch ein zielgerichtetes Konjunkturprogramm für die Industrietransformation?
- Wie ist der Stand der Diskussion um eine Verknüpfung von Konjunkturmaßnahmen mit zukunftsgerichteten Investitionen auf internationaler Ebene?
- Welche Ansatzpunkte bieten der Europäische Green Deal und die Europäische Industriestrategie, um die Industrietransformation verlässlich einzuleiten?
- Was können Elemente eines zielgerichteten Konjunkturprogramms sein?
- Wie sieht die deutsche Förderlandschaft für Technologien zur Dekarbonisierung der Industrie aus?

Für zwei Impulsvorträge zur Einstimmung auf die Diskussion konnten wir [Professor Dr. Manfred Fischedick](#) vom Wuppertal Institut und [Mechthild Wörsdörfer](#) von der Internationalen Energieagentur (IEA) gewinnen. Die komplette Agenda finden Sie auf der nächsten Seite.

MEHR INFORMATIONEN & HINWEISE ZUR ANMELDUNG

gibt es auf unseren Webseiten:

Agora Energiewende <http://www.agora-energiewende.de/de/veranstaltungen/>

KEI <https://www.klimaschutz-industrie.de/>

Berliner Energietage 2020 Klimaneutrale Industrie – ein zielgerichtetes Konjunktur- paket als Chance für die Industrietransformation?

Mittwoch, 3. Juni 2020, 13:30 – 15:30 | Webinar

AGENDA

13:30	<p>Begrüßung / Einführung und Moderation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frank Peter, Stellv. Direktor & Leiter Team Deutschland, Agora Energiewende • Dr. Bernd Wenzel, Leitung, Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI)
13:45	<p>Impulsvorträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Manfred Fischedick, Wissenschaftlicher Geschäftsführer, Wuppertal Institut • Mechthild Wörsdörfer, Direktorin Sustainability, Technology and Outlooks, International Energy Agency (IEA)
14:15	<p>Kurz-Statements</p> <ul style="list-style-type: none"> • Martin Waldhausen, Referatsleiter, Klimaschutz und Energieeffizienz, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit • Dr. Volker Hille, Leiter Corporate Technology, Salzgitter AG • Dr. Kajsa Borgnäs, Geschäftsführerin, Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE
14:35	Podiumsdiskussion und Publikumsfragen
15:25	Verabschiedung
15:30	Veranstaltungsende

KONTAKT

Franziska Riehm: +49 (0) 355 47 889 136 bzw. Franziska.Riehm@z-u-g.org